

Bekomme den Mojave-Installer auf Comet Lake nicht gebootet (Hängt nach EndRandomSeed)

Beitrag von „Keksfamilie“ vom 28. März 2021, 22:41

Hallo zusammen,

ich versuche derzeit macOS Mojave (10.14) auf einer Comet Lake Platform (10600K, Z490) zu installieren. Dabei orientiere ich mich an dem Dortania Guide. Laut [dieser Liste im Dortania Guide](#) ist 10.14 auch mit Comet Lake kompatibel.

Jetzt zu meinem Problem: Beim Starten des Installers bleibe ich bei "EndRandomSeed" hängen.

Wenn ich einen Blick in die opencore Debug Logs werfe, verwundern mich erstmal folgende Zeilen:

Code

1. [...]
2. 11:550 00:029 OCOS: OS set: <null> Mac OS X 10.12
3. 11:579 00:028 OCOS: OS set: Apple Inc. Mac OS X 10.12
4. [...]

Warum wird hier als OS 10.12 reported? Ich habe doch den 10.14 Installer auf den USB Stick gepackt. Habe das auch nochmal gegengecheckt und den Weg der "Online"-Installation und auch den Fat-"Offline"-Installer ausprobiert mit gleichem Ergebnis.

Nächster Check war, ob ich mit einem 10.15 Installer booten kann: Jupp, läuft auf Anhieb einwandfrei. Im Log taucht auch diesmal 10.15 auf.

Also wieder den 10.14 Installer drauf und weiter probieren: Ich habe den Fehler auch auf der Troubleshooting Seite des Dortania Guides gefunden <https://dortania.github.io/Ope...ml#stuck-on-endrandomseed> und begann die Lösungsvorschläge durchzuprobieren.

DevirtualiseMmio:

aktiviert, alle Regionen der MmioWhitelist hinzugefügt und eine nach der anderen

durchgegangen und geschaut, ob ich irgendwann booten kann... Ohne Erfolg.

SetupVirtualMap:

deaktiviert, habe es aber auch mal aktiviert getestet. Beide Male keinen Erfolg

EnableWriteUnprotector:

Hardware ist ja recht neu, sollte also MATs unterstützen (und tut es laut log auch), sprich:

EnableWriteUnprotector auf false, RebuildAppleMemoryMap auf true und SyncRuntimePermissions auch auf true.

Kernel Patch Issues:

CFG Lock ist im BIOS Deaktiviert, habe aber auch AppleXcpmCfgLock aktiviert, beide Varianten geben keinen Erfolg.

UEFI Issues:

ProvideConsoleGop ist aktiviert, IgnoreInvalidFlexRatio betrifft mich ja mit der aktuellen Architektur nicht.

Jetzt bin ich etwas ratlos und würde mich über Ideen und Unterstützung freuen. Ich habe mal einen Log und meinen EFI Ordner angehängt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 28. März 2021, 22:53

Wauw möchte man Mojave auf einem Comet Lake System installieren? Mojave kennt den Prozessor gar nicht.

Beitrag von „Keksfamilie“ vom 28. März 2021, 23:12

[Zitat von anonymous writer](#)

Warum möchte man Mojave auf einem Comet Lake System installieren? Mojave kennt den Prozessor gar nicht.

Wie gesagt, ich habe mich an der "Intel CPU Support Chart" hier orientiert: <https://dortania.github.io/Ope...s-limits.html#cpu-support> und da steht Comet Lake mit aufgeführt bei Mojave. Ist das nicht der Fall?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 28. März 2021, 23:22

Unter Mojave gab es kein Comet Lake System. Was spricht gegen BigSur bei einem solchen Top System?

Beitrag von „Keksfamilie“ vom 28. März 2021, 23:44

[Zitat von anonymous writer](#)

Unter Mojave gab es kein Comet Lake System. Was spricht gegen BigSur bei einem solchen Top System?

Um alte Software weiter zu betreiben kann ich nicht höher als 10.14 gehen, ab 10.15 funktioniert die nicht mehr.

Die Möglichkeiten wären jetzt also entweder ältere Hardware kaufen oder versuchen die CPU zu spoofen?

Beitrag von „Keksfamilie“ vom 30. März 2021, 20:19

Update: Habe es jetzt geschafft zu booten und zu installieren, vielen Dank für den Hinweis [anonymous writer](#)



sonst säß ich da und dachte das wäre nativ unterstützt.

Beitrag von „g-force“ vom 30. März 2021, 20:35

Da hätten wir doch gerne gewußt, wie Dir das gelungen ist. Geben und nehmen.

Beitrag von „Keksfamilie“ vom 30. März 2021, 21:01

Sorry 

Hatte folgendes repo gefunden <https://gitlab.com/vectorseven/ochack/-/tree/master/OC> (das auf seine eigene Art teils schrecklich ist) und hab die config.plist mit meiner verglichen. Gab keine nennenswerten Unterschiede außer dem Block Kernel -> Emulate wo die Cpuid1Data und Cpuid1Mask gefaked wurden. Habe das übernommen und konnte ohne weitere Hindernisse starten und installieren.

Code

1. <key>Emulate</key>
 2. <dict>
 3. <key>Cpuid1Data</key>
 4. <data>6wYIAAAAAAAAAAAAAAAAAA==</data>
 5. <key>Cpuid1Mask</key>
 6. <data>/////wAAAAAAAAAAAAAAAAA==</data>
 7. </dict>
-

Beitrag von „bluebyte“ vom 30. März 2021, 21:05

Na ja, wenn du aus einem schnellen Rechner eine lahme Ente machen möchtest. 

Laut Aussagen verschiedener Leute, bekommst du dadurch enorme Geschwindigkeitseinbußen.

Besonders der Start soll sich enorm in die Länge ziehen.

Ältere Mac OS laufen bei mir in Fusion, weil ältere Mac OS (High Sierra, Mojave) aus meinem schnellen System eine "lahme Ente" machen.

Die VM's sind wesentlich performanter. Vorausgesetzt man spendiert der VM eine SSD, genug CPU-Kerne (min. 4) und genug RAM (8 bis 16 GB).

Unter 32 GB ist es eh Blödsinn irgendwelche VM's anzulegen.

Beitrag von „g-force“ vom 30. März 2021, 21:09

Das bewirkt wohl ähnliches wie die Coladose unter`m Gaspedal. Fahren ist möglich, aber die Reifen drehen nicht mehr durch.



Beitrag von „Keksfamilie“ vom 30. März 2021, 21:39

Also rein von der Rechenleistung her habe ich keine nennenswerten Verluste zu beklagen, Abweichungen in CB R23 von Windows zu der macOS Installation liegen in einem Bereich von <10%, einen Vergleich zu nem neuen macOS auf der Kiste hab ich leider noch nicht. Bootzeit ab OC beträgt derzeit 14 Sekunden. Kann ich aber gut mit leben, wenn der Rest ohne Probleme zum laufen zu bekommen ist. Das werde ich jetzt die Tage mal sehen 😊

Beitrag von „Kentsoon“ vom 15. Mai 2021, 02:10

[Keksfamilie](#)

Ich hab ein ähnliches Problem wie du. Meine ganze Software läuft nicht auf Catalina.

Kannst du vielleicht deinen EFI ordner hier hochladen. oder deine config.plist? Merci

Beitrag von „JackGordon“ vom 17. Mai 2021, 18:35

Ich hatte nach dem Guide von Dortania auch diesen Fehler wenn ich versucht habe Catalina und Mojave zu installieren, Big Sur ging ohne Probleme.

Ich glaube das Problem liegt irgendwie an der dmg Datei die man über macrecovery runterlädt.

Nachdem ich den Installstick mit diesem Guide erstellt habe:

[macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM - Hackintosh-Forum - Deine Anlaufstelle für Hackintosh & mehr...](#)

Und statt Clover dort die OpenCore Dateien im EFI Ordner platziert habe, ging es dann.

BDU erstellt halt eine separate Partition auf dem Stick mit dem Recovery System darauf.